

BOOT AM LANDLIEGEPLATZ GEGEN STURM SICHERN – EIN NEUER STANDARD AM RCR

Eine LASER-Jolle steht entweder auf dem Slip-Wagen an Land auf dem Liegeplatz oder hoch oben auf einem Trailer. Da die Jolle nur 65 kg wiegt, kann man sich sicher sein, dass diese bei einem Sturm nicht von selbst auf Ihrem Platz bleiben wird. Das trifft auch auf die meisten Jollen am RCR zu. Ein Sturm würde ungesicherte Boote verschieben, umkippen oder auch demolieren. Dabei werden die schwersten Beschädigungen häufig durch das Nachbarboot verursacht, das nicht richtig befestigt war.

Deshalb haben wir uns ein paar Gedanken gemacht, wie man das für die Zukunft ausschließen kann und nicht jeder panisch an den Goldkanal fahren muss, wenn einmal eine Sturmwarnung kommt, um nach seinem Boot zu sehen. Dazu haben wir folgenden Standard definiert:

1. **Boot in den Wind stellen:** Am besten trotz die Jolle an Land dem Wind, wenn der Bug oder das Heck in den Wind gedreht werden. Nur der Wind von der Seite kippt das Boot. Wir haben uns auf eine Hauptrichtung für jede Landliegereihe entschieden. Bitte richtet Euch danach!
2. **Persenning befestigen:** Bei starkem Wind kann sich eine schlecht gesicherte Persenning vom Boot lösen. Es entsteht ein Spalt als Angriffspunkt. Bevor die Persenning endgültig davon flattert wirkt sie noch als Spinnaker und gibt dem Boot einen richtigen Auftrieb und Kippmoment. Oder sie schlägt stark im Wind und verschleißt schnell. Eine schlechtsitzende Persenning wirkt auch als Fischteich. Das Regenwasser sammelt sich auf der eingebeulten Persenning oder im Boot. Dann wird es für die Garten-Mannschaft schwer, das Boot zu bewegen. Bitte achtet auf eine gutsitzende Persenning. Eine Gartenfolie erfüllt nicht den Zweck einer Persenning und kann diese nicht ersetzen! Eine veraltet oder eingerissene Persenning erfüllt auch nicht mehr ihren Zweck und sollte entsorgt werden. (Denkt dran: RCR Mitglieder bekommen Rabatt!)
3. **Rollfock sichern:** Das vom Wind eventuell abgerollte Vorsegel schlägt stark im Wind, wird zerfetzt und bietet eine große Angriffsfläche, die auch das Boot zum Kippen bringen kann. Vorschlag:
 - i. Segel abschlagen
 - ii. Segel mit einem extra Tampen am Schothorn sichern.
 - iii. Fog-Persenning aufziehen.
4. **Am Landliegeplatz verzurren:** Wir haben an jedem Landliegeplatz zwei Bodenanker versenkt. Auch wenn diese noch ein wenig herausstehen, die können nicht aus dem Boden gezogen werden! Sie sind 60cm Lang und haben eine Platte am unteren Ende. Die Befestigung sollte mit einem Zurgurt oder einer Leine erfolgen und auch den Slip-Wagen berücksichtigen. Vorschlag: Einfach auf der einen Seite einen Palstek, dann einmal um die Slipwagenachse, über die Jolle, um den Mast, auf der anderen Seite den Slipwagen mit befestigen und dann am zweiten Bodenanker vertäuen. Dazu einen Schmetterlings-Knoten in die Leine und diesen für eine Talje verwenden. Ordentlich Dampf draufgeben und mit zwei halben Schlägen sichern.
5. **Aufbocken:** Die Slipwagen bilden häufig nicht den richtigen Winkel, um das Regenwasser abfließen zu lassen. Daher werden häufig die Boote am Bug mit allerlei interessanten, aber leider gefährlichen Konstruktionen angehoben: von der Bierkiste, über den Wagenheber bis hin zum Baumstumpf ist alles vertreten. Das wollen wir abschaffen:

- i. Wir stellen jedem Liegeplatz ein Bock-Kreuz zu Verfügung, das aus drei unterschiedlich langen Holzbalken konstruiert ist, wie ein Wellenbrecher. Durch einfaches Drehen der Lage kann man so 3 verschiedene Höhen realisieren. Dieser Bock kann nicht kippen und zerkratzt auch nicht unabsichtlich das schöne Gelcoat der Jollen-Rümpfe!
- ii. Persenning richtig befestigen! Vielleicht ein zusätzliches Gummiband am Rand einziehen. Eine Unterkonstruktion unter der Persenning kann helfen, damit sich keine Beule bildet! Sonst sammelt sich Regenwasser.

Mit **diesem neuen Standard für die Befestigung der Boote** auf einem Landliegeplatz wird es weniger Beschädigungen geben bei einem eventuellen Sturm und der RCR bietet zusätzlich eine aufgeräumte und schöne Optik. Das wird uns und auch den Besuchern des RCR gefallen!

Vielen Dank!

Euer Platzwart-Team

Dominik und Ralph

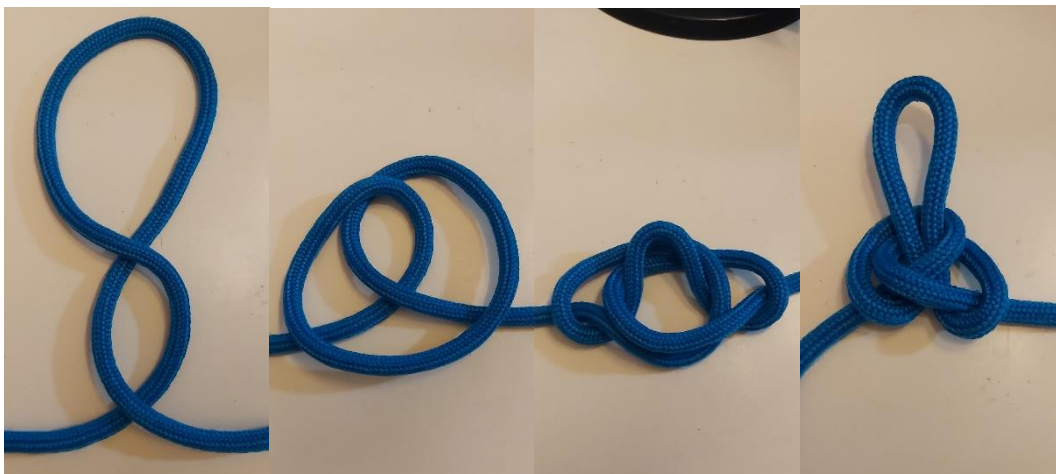


Abb.1: Schmetterlingsknoten

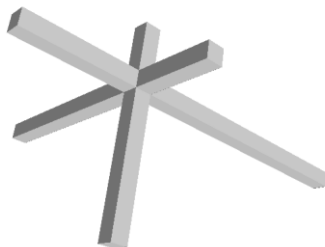


Abb.2: Landliegeplatz-Bock